Schüchtern



„Schau nicht ängstlich umher, denn ich bin dein Gott.“

Jesaja 41,10 (Elb)

Mama und Anna sind im Auto. Anna ist ganz aufgeregt. Sie ist auf dem Weg zu Linda. Dort ist Kinderstunde. Anna soll heute das erste Mal alleine in der Kinderstunde sein. Linda ist zwar nett, aber die anderen Kinder sind ihr noch so fremd. Anna hat richtig Bauchschmerzen vor Angst.

Jetzt sind sie da. Mama und Anna steigen aus dem Auto aus, da öffnet Linda schon die Tür. „Hallo ihr Lieben, das ist aber schön, dass ihr da seid“, begrüßt sie die beiden. Sie gehen zusammen ins Wohnzimmer, wo schon die anderen Kinder im Sitzkreis warten. Anna klammert sich an Mamas Bein. Mama beugt sich zu Anna runter: „Du Anna, ich muss jetzt gleich los, such dir einen Platz aus. Schau mal da, der ist noch frei“, sagt sie und zeigt auf den Platz neben einem großen, blonden Jungen. Aber Anna mag ihre Mama gar nicht loslassen. Sie schaut ängstlich zu dem Jungen hin. Da kommt Linda und nimmt sie an der Hand: „Möchtest du erst mal auf meinem Schoß sitzen?“ Erleichtert nickt Anna und Mama verabschiedet sich. Es dauert nicht lange, da fühlt Anna sich schon besser und ist gar nicht mehr schüchtern.

Wenn du ganz nah bei jemandem bist, den du gut kennst, fühlst du dich sicher. Das nimmt die Angst und gibt dir Mut. Lerne Gott gut kennen, denn er sagt: „Schau nicht ängstlich umher, denn ich bin dein Gott.“

© andachten-fuer-kleine.de